



## Pressemitteilung

München, 4. August 2015

### land[unter]entwicklung

Eine Ausstellung zur industriellen Umweltzerstörung in Mexiko

in der Färberei,  
Claude-Lorrain-Straße 25 (RG),  
Telefon: 089/62 26 92 74  
www.diefaerberei.de

**Vernissage:** 18. August 2015 ab 18 Uhr  
**Dauer der Ausstellung:** 19. – 27. August 2015  
**Öffnungszeiten:** Mo – Fr 18 – 22 Uhr  
Sa/So 16 – 20 Uhr  
Eintritt frei

**Daniel Tapia Montejo** vom **Ökumenischen Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V. in München** hat **drei Künstler aus Mexiko** eingeladen, die in der **FÄRBEREI** ihre Werke in der Ausstellung „**land[unter]entwicklung**“ zeigen. Alle drei Künstler thematisieren in ihren Kunstwerken die industrielle Umweltzerstörung in Mexiko. Die Freihandelspolitik, die der mexikanischen Bevölkerung seit 20 Jahren zugemutet wird, hat u.a. zur Deregulierung der Umweltgesetze geführt. Zahlreiche internationale Konzerne, darunter viele deutsche Firmen, profitieren von dieser Gesetzeslage.

Zusammen starteten die drei Künstler einen Aufruf an verschiedene mexikanische Graphikerinnen und Graphiker, sich mit der industriellen Umweltzerstörung künstlerisch auseinanderzusetzen. Diese gestifteten Werke sind ebenfalls in der Ausstellung zu sehen und können erworben werden. Der Erlös geht an das mexikanische Netzwerk für von Umweltschäden betroffene Menschen „Asamblea Nacional de Afectados ambientales“ (ANAA). Die ANAA ist eine organisierte Antwort der Bevölkerung auf die zunehmende Umweltzerstörung in Mexico. Es ist ein bundesweites Netzwerk, das sich als Volksversammlung versteht. Mitglieder in der ANAA sind kollektive Gruppen und Einzelpersonen, die gegen die kapitalistische Umweltzerstörung in Mexico kämpfen.

### Die Künstler

#### **Sergio G. Valdez Ruvalcaba (Checo Valdez)**

\* 2. März 1940. Drucker, Kunsthandwerker, Zeichner, Designer, politischer Cartoonist, Medienwissenschaftler. Er ist Direktor der Kinderzeitschrift „Cucurucho y Tío Rius“. Professor an der "Universidad de las Américas" und „Universidad Autónoma Metropolitana“ in Mexiko Stadt sowie im Ausbildungszentrum für Kinomacher\_innen. Checovaldez entwickelte den Workshop für das kommunale partizipative Wandbild.



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt

## **Victor Ortega**

\*1958 in Mexiko Stadt. Professor, Forscher, Künstler, Designer und Verleger. Seine Werke waren auf verschiedenen Biennalen in Mexiko Spanien, Argentinien, Venezuela, Kanada, USA, Deutschland, Portugal, Italien, Belgien, Slowakei, China, Bulgarien, Russland und Rumänien zu sehen.

## **Yescka**

lebt in Oaxaca. Mit 15 Jahren begann er, Graffitis zu malen. In der Zeit des Aufstandes gegen den Gouverneur Ulises Ruiz 2006 vernetzte er sich mit anderen Kunstschaffenden. Als Streetart-Künstler\*innen gaben sie ihrem Protest Ausdruck. Yescka nahm an verschiedenen Kunstinterventionen in Mexiko, in den USA, Südamerika und Europa teil. Mit seiner diesjährigen Ausstellung ist sein Werk zum vierten Mal in München zu sehen.

„land[unter]entwicklung“ ist vom 19. bis 27. August in der FÄRBEREI zu sehen. Die Vernissage ist am 18. August ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zur Ausstellung gibt es ein Rahmenprogramm mit Workshops und Vorträgen.

## **Rahmenprogramm**

### **Workshops**

#### **„Das kommunale partizipative Wandbild“**

Die Idee des kommunalen partizipativen Wandbildes stammt von dem mexikanischen Kunstprofessor und Aktivisten Sergio Valdez Ruvalcaba (Checo). Er möchte mit dem Workshop Utopien, Träume und Erfahrungen der Teilnehmenden kreativ umsetzen. In diesem Konzept wird – wie bereits in vielen indigenen Gemeinden in Chiapas, Südmexiko, an den Universitäten und anderen öffentlichen Orten Mexikos geschehen – das kommunikative Potential und der kollektive Zusammenhalt gestärkt. Die sozialen und politischen Realitäten und Vorstellungen finden in den Farben der traditionellen Murales-Malerei Mexikos ihren Ausdruck.

**Wann:** Erstes Treffen mit Checo Valdez am Samstag, 8. August 19 Uhr

**Wo:** Ligsalzstraße 8

**Wer:** alle ab 16 Jahren

**Kosten:** keine

**Anmeldung erwünscht:** [mex@oeku-buero.de](mailto:mex@oeku-buero.de)

**Info:** [www.oeku-buero.de](http://www.oeku-buero.de)

### **Vorträge**

#### **Victor Ortega - *Politische Kunst in Mexiko im 20. Jahrhundert***

18. August 20 Uhr in der FÄRBEREI - Eintritt frei

#### **Checo Valdez - *Erfahrungen mit den kommunalen Wandbildern in Chiapas***

19. August 20 Uhr in der FÄRBEREI - Eintritt frei



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt

**Yeschka - *Ausdrücke in den Straßen Oaxaca während der Bewegung APPO 2006***

25. August 20 Uhr in der FÄRBEREI - Eintritt frei

**Daniel Tapia Montejo - *Umweltzerstörung deutscher Firmen in Mexiko***

26. August 20 Uhr in der FÄRBEREI - Eintritt frei

Info und Kontakt:

Daniel Tapia Montejo

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V.

Oficina Ecumenica por la Paz y la Justicia

Pariser Str. 13

D-81667 München

Tel: 089 4485945

E-Mail: [info@oeku-buero.de](mailto:info@oeku-buero.de); [www.oeku-buero.de](http://www.oeku-buero.de)

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: [diefarberei@kjr-m.de](mailto:diefarberei@kjr-m.de)

089/62269274



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt